

Oberösterreichs Traber-Legende Adolf "Adi" Übleis ist tot

Von nachrichten.at/apa, 23. Dezember 2022, 11:36 Uhr



Adi Übleis im Jahr 2007. Bild: Erhardt Helmut:H10021 (OON)

Sechs Wochen nach seinem 85. Geburtstag erlag der Sieger von mehr als 3.500 Rennen den Folgen einer Lungenentzündung.

Seinen ersten Erfolg hatte er 1957 gefeiert, 1964 übersiedelte Übleis ins Profilager. Sein sportlicher Glanzpunkt war am 16. Mai 1971, als der damals 33-Jährige in Philadelphia Profi-Weltmeister wurde. Zweimal wurde der Thalheimer Europameister.

In Österreich dominierte Übleis klar. Er gewann in den "goldenen Zeiten" der 1970er- und 1980er-Jahre alles, was in diesem Sport Bedeutung hat - darunter viermal das Derby mit Big Ben (1970), Vulkan (1979), Action Francaise (1986) und Mick Dundee (1992). Als Champion trug er sich neunmal (1970-75 und 1985-87) in die Geschichte des Turfsports ein. Seinen 1.000 Sieg feierte er 1976 in der Wiener Krieau, den 2.000. 1984 in Baden und den 3.000. 1993 erneut in der Krieau.